
Welpenkonzept an der Zentralen Diensthundeschule der Bayerischen Polizei

Der "Nachwuchs" in Herzogau stellt sich vor

PHM Andreas Linde, ist als Ausbilder für Schutzhunde, Rauschgift- und Banknoten Hunde an der Zentralen Diensthundeschule ZDHS in Herzogau tätig, seit 2005 als Stammausbilder. Erstmals wird ihm nun die Möglichkeit gegeben, im Rahmen eines Projekts "Vom Welpen zum Diensthund" einen Hundewelpen zum zukünftigen Diensthund auszubilden. Er kann dabei neben seiner früheren Einsatzerfahrung als Diensthundeführer beim PP München und der langjährigen Ausbildertätigkeit an der ZDHS auch im Hundesport auf zahlreiche und erfolgreiche Wettkampfteilnahmen mit seinem privaten Sporthund "Hasko" verweisen.



Zunächst ging es darum, einen geeigneten Welpen zu finden. Die Wahl fiel schließlich auf einen Malinoisrüden mit dem Namen "Bendix", geb. am 24.09.13 in Greifenstein, bei einer Züchterin im Hessischen. Dort verlebte der aufgeweckte Rüde bislang seine Zeit mit weiteren sieben Geschwistern.



Bendix stammt aus einer großartigen Verbindung Belgischer Schäferhunde ab. Sein Vater, "Ivam", stammt aus Belgien und wird dort erfolgreich im Sporthundebereich geführt. Seine Mutter, "Xonett des Teutones", lebt mit ihrer Besitzerin in Hessen und wird dort ebenfalls sportlich geführt. Zusammen mit einer Kollegin machte sich schließlich PHM Linde Ende November auf den Weg nach Hessen, um seinen neuen Gefährten abzuholen. Dabei fiel der Abschied der Züchterin sichtlich erheblich schwerer als Bendix, der sich bereits nach kurzer Zeit bei seinem neuen Herrchen am Schoße auf der Reise in die neue Heimat sehr wohl fühlte.

Die weite Autofahrt nach Bayern verlief absolut unproblematisch. Teil eins der Anforderungen, die ein Diensthund unter anderem mit sich bringen muss, eine problemlose Mitfahrt im Auto, hatte Bendix an diesem Tage damit schon mit Bravour bestanden! Zwischenzeitlich hat er sich der neuen Heimat Waldmünchen und seinem neuen Umfeld bereits sehr gut eingelebt.

Wie es weitergeht?

Bendix lebt so wie alle Diensthunde bei seinem Hundeführer zu Hause und ist als vollwertiges Familienmitglied integriert. Im Dienst begleitet er zukünftig PHM Linde während der Diensthundausbildung. Dabei wird sein Sozial- und Umweltverhalten altersgerecht gefördert. Eine gute Erziehungsbasis ist für einen zukünftigen Diensthund natürlich sehr wichtig. Auf spielerische Weise werden ihm alle Grundkenntnisse beigebracht. Er muss beispielsweise lernen, auf Hörzeichen zuverlässig zurück zu kommen, Sitz und Platz zu machen und "bei Fuß" zu gehen. Auch muss er lernen, seine gute Nase einzusetzen, um Fährten oder Rauschgift zu suchen sowie weggeworfene und verlorene Gegenstände aufzufinden.

Ein weiterer Bereich ist die Schutzhundausbildung, in der Bendix gefördert werden muss und dabei auch lernt, wie er zur rechten Zeit seine Zähne einzusetzen hat.

Wenn alles nach der neuen Konzeption verläuft, wird Bendix im Alter zwischen 1½ und 2 Jahren seine Prüfungen sowohl zum Schutz- als auch zum Spezialhund erfolgreich bestehen und kann dann von PHM Linde als vollwertiger Polizeihund bei Einsätzen verwendet werden. Und angesichts der bisherigen Erfahrungen ist sich jedermann bei der ZDHS sicher, hier wächst auf neuem Weg ein hochprofessionelles Team heran.

